

Zahlen und Fakten 2022 zur Spitex

Insgesamt wurden in der Schweiz 458'578 (im Vorjahr: 440'747) Klientinnen und Klienten zuhause durch Spitex-Mitarbeitende und freischaffende Pflegefachpersonen gepflegt und betreut. Es wurden im Jahr 2022 insgesamt 21'595'714 (im Vorjahr: 20'577'270) Pflegestunden und 5'928'223 (im Vorjahr: 6'358'444) Betreuungsstunden geleistet. In der Spitex waren 61'086 Personen (im Vorjahr: 59'176) tätig.

Die wichtigsten Kennzahlen und Fakten zur nicht gewinnorientierte Spitex-Organisationen in der Schweiz:

- 76% aller Spitex-Klientinnen und -Klienten werden durch diese Organisationen versorgt.
- 42'378 Mitarbeitende (umgerechnet 20'565 Vollzeitstellen).
- Die Nonprofit-Spitex betreute rund 348'262 Klientinnen und Klienten (von insgesamt 458'578).
- Pflegeleistungen bei 299'903 Personen (von insgesamt 404'916). Davon waren rund 114'636 Personen mindestens 80 Jahre alt.
- Unterstützung von 107'092 Personen (von insgesamt 123'197) in ihrer Alltagsbewältigung. Rund 55'076 dieser Personen waren mindestens 80 Jahre alt.
- Rund CHF 2,4 Milliarden Umsatz.
- CHF 847 Millionen Einnahmen aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.
- 18,7 Millionen Leistungsstunden verrechnet: 75% pflegerische Leistungen, 22% hauswirtschaftliche Leistungen, 3% weitere Leistungen).
- Einnahmen der Spitex-Organisationen:
 - etwa 68% in Rechnung gestellte Leistungen: Versicherer, Klienten/-innen, Kantone und Gemeinden
 - etwa 30% Beiträge der öffentlichen Hand (Kantone, Gemeinden)
 - etwa 2% Mitgliederbeiträge und Spenden
- Finanzierung durch Kantone und Gemeinden insgesamt zu rund 48%.

Quelle: Spitex-Statistik 2022, BFS; Berechnungen Spitex Schweiz
Bern, 10.11.2023